

Fraunhofer FOKUS

Internet via DVB-T

[03.11.2008] Internet über digitales Fernsehen (DVB-T) - diese Möglichkeit hat Fraunhofer FOKUS erschlossen. Bevor DSL-freie Gebiete davon profitieren können, sind allerdings noch diverse Fragen zu klären.

Das Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS hat erstmals die Infrastruktur des digitalen Fernsehens (DVB-T) zur Übertragung von Internet-Daten genutzt. Damit ist es möglich, schnelles Internet auch in Gebieten zur Verfügung zu stellen, in denen bislang keine breitbandigen DSL-Anschlüsse genutzt werden können. „Mit DVB-T steht uns in Deutschland ein nahezu flächendeckendes Netz zur Verfügung“, sagt Karl Jonas, Leiter der Fraunhofer-FOKUS-Abteilung Network Research am Standort Sankt Augustin. „Und da DVB-T eine wesentlich niedrigere Frequenz nutzt als zum Beispiel UMTS werden nur wenige, bereits vorhandene Sender zur Abdeckung der Gebiete benötigt.“ Wie das Institut mitteilt, entstand die Lösung im Rahmen des EU-Projekts DAIDALOS. Für eine flächendeckende Nutzung sind noch Fragen der Sicherheit, der Skalierbarkeit und des Managements des Dienstes zu klären.

(rt)

Stichwörter: Breitband, Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS, DVB-T, Breitband, DSL